



Migration SAP R/3 Release 4.5B → 470 Enterprise

ABB Switzerland Ltd, Semiconductors

ABB Switzerland Ltd., Semiconductors, entwickelt, produziert und vertreibt Hochleistungs-Halbleiter.

Eine breite Palette von hochzuverlässigen Leistungshalbleitern auf Basis konventioneller und zu-



kunftsorientierter Technologien für Anwendungen in der Traktion, Industrie und Energieverteilung.

Zukunftsgerichtete Technologien und die hohe Zuverlässigkeit ihrer Produkte sichern dem Unternehmen seine führende Stellung auf dem Weltmarkt.

„Ein ERP-System bietet nur dann einen Nutzen für ein Unternehmen, wenn es im Vergleich zum Vorgängersystem einen höheren Beitrag zur Erreichung von übergeordneten Unternehmenszielen leistet.“

Prof. Dr. Reiner Martin
Fachhochschule Konstanz, Fachbereich Informatik

Hintergrund

Die ABB Switzerland Ltd. Semiconductors hat im Jahre 1999 den letzten Releasewechsel von SAP R/3 Rel. 3.1 I nach Rel. 4.5 B erfolgreich durchgeführt. Dieser Upgrade sicherte zwar, dass das System nach dem Jahr-2000-Wechsel weiterhin korrekt funktionierte, hatte jedoch keinerlei Einfluss auf den Funktionsumfang.

Nachdem das bestehende SAP-System die Anforderungen nach Flexibilität grundsätzlich nicht mehr erfüllte und auch der Support seitens SAP nicht mehr sichergestellt war entschied man sich nach einer detaillierten Analyse der Prozesse, der SAP-Landschaft sowie aller geführten Subsysteme, das vorhandene ERP-System durch den Release 470 Enterprise abzulösen.

Aufgabenstellung

Die Ziele für diese Migration wurden von Beginn weg sehr ehrgeizig formuliert.

- Den Marktgegebenheiten ist Rechnung zu tragen d.h. die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und die Produktivität mittels einer Prozessüberarbeitung zu steigern.
- Die Kommunikation und der Datenaustausch zu anderen ABB-Einheiten muss verbessert werden.
- Die Kompatibilität zu anderen SAP-System innerhalb der ABB-Group ist durch Einhaltung des SAP-Standards sicherzustellen.
- SAP soll das zentrale und führende System in unserer Prozess- und Systemlandschaft darstellen und so die Datenkonsistenz sicherstellen.
- Die mitgelieferten Funktionalitäten sollen ausgeschöpft und neue, zukunftsorientierte Technologien eingesetzt werden.
- Subsysteme sind soweit als möglich abzulösen und deren Funktion zentral im SAP Enterprise abzubilden.
- Das SAP-System muss ein effizientes, flexibles Arbeitsinstrument für alle Benutzer werden.

Vorgehensweise

Diese Ziel-Vorgaben sowie das vergleichsweise tiefe Budget waren für alle Projektbeteiligten eine echte Herausforderung. Ebenso war die Bereitschaft aller von der Migration Betroffenen, Änderungen anzunehmen, eine Voraus-

setzung, das Projekt in den eng definierten Rahmenbedingungen erfolgreich umsetzen zu können. Die Migration gliederte sich in folgende Phasen:

Phase 1 Technik/Basis

15. Juli bis 15. August 2003

- Umfangreiche Tests und Ausbau der vorhandenen Hardware sowie Update von Betriebssystem und Datenbank
- Durchführen des technischen SAP R/3 Releasewechsel auf 470 Enterprise auf dem Testsystem

Phase 2 Konzeption (Fachkonzepte)

16. August bis 30. September 2003

- Migration Anwendungen
- Transportwesen
- Datenmigration
- Berichtswesen
- Neue Anwendungen

Phase 3 Applikatorischer Releasewechsel

1. Oktober 2003 bis 30. April 2004

- Customizing des neuen Systems sowie laufende Transports der Daten in das Integrationssystem
- Customizing der Funktionalitätserweiterungen für Finanzwesen und Controlling
- Nachbearbeitung kundenindividueller Modifikationen
- Durchführung verschiedener Tests mit den SAP Super-Usern
- Durchführen des technischen SAP R/3 Releasewechsels auf 470 Enterprise auf dem Qualitätssystem

Phase 4 Produktionsvorbereitung

1. Mai bis 30. Juni 2004

- Upgrade des Produktivsystems
- Datenübernahme per Stichtag aus dem Produktiv-Altsystem
- Schulung Endanwender

Phase 5 Going Live und Nachbetreuung

1. Juli bis 31. Juli 2004

- Going Live mit SAP R/3 Release 470 Enterprise auf dem Produktivsystem (SM3).
- Nachbetreuung und
- Systemabnahme

Nach rund neun Monaten intensiver Projektarbeit konnte das neue SAP 470 Enterprise per Ende Juni 2004 mit grossem Erfolg und termingerecht – über ein normales Wochenende – produktiv gesetzt werden. Dank der Professionalität des ganzen Projektteams und aller beteiligten Mitarbeitenden sowie der konsequenten Führung durch die Projektleitung, wurden sowohl das Budget als auch der Zeitplan eingehalten.

Die Ziele dieses Migrationprojektes wurden vollständig erreicht und rund 90 Prozent der Standardfunktionalitäten des SAP-Systems ausgeschöpft. Damit können zukünftig alle Businessprozesse bei ABB Semiconductors flexibel und effizient abgewickelt werden.

Zusätzlich wurde im Rahmen des Projektes ein erweitertes SOP (Sales & Operations Planning) in Form einer Schnittstelle entwickelt, welches eine flexible, voll integrierte "RunRate"-Planung ermöglicht. Alle benötigten Formulare (10) wurden neu mit SmartForms erstellt und können somit bei Bedarf einfach angepasst werden.



LM Partners
IT Consulting

LM Partners AG
Reinacherstrasse 100
Postfach 458
CH-4142 Münchenstein
Telefon +41 61 411 37 36
Telefax +41 61 411 37 35
E-Mail info@lm-partners.ch
[http:// www.lm-partners.ch](http://www.lm-partners.ch)